

Curriculum Vitae von Alexander Maier

Geb. 1977 in Ulm, verheiratet, zwei Kinder

- 07.1998 Hochschulreife, Staatliche Berufsoberschule, Neu-Ulm
- 09.1998 – 09.1999 Zivildienst an der Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule, Schule für körperlich und mehrfachbehinderte Kinder, Ulm
- 10.1999 – 03.2004 Studium der Religionspädagogik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Abteilung München sowie der Università Cattolica del Sacro Cuore, Sede di Milano (Italien)
- 04.2004 – 08.2004 Mitglied in der Hausgemeinschaft im Exerzitienhaus Gries in Oberfranken (Deutsche Jesuitenprovinz)
- 09.2004 – 08.2005 Religionslehrer im Kirchendienst an der Anne-Frank-Realschule, Stuttgart
- 09.2005 – 08.2009 Pastoraler Mitarbeiter an der Katholischen Hochschulgemeinde, Tübingen (75%-Stelle)
- 09.2009 – 09.2010 Geschäftsführer der Katholischen Hochschulgemeinde, Tübingen (100%-Stelle)
- 07.2010 Promotion zum *Dr. theol.* durch die Katholisch-Theologische Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen aufgrund der Dissertation *„Bildung im Drama. Nikolai Grundtvigs Praktische Theologie – wegweisend für eine solidarische Gestaltung von Kirche und Gesellschaft“* (Prof. Dr. Ottmar Fuchs)
- 10.2010 – 02.2011 Freiberufliche Tätigkeiten u.a. für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

- 03.2011 – 08.2011 Bildungshistorische Studien an der Universität Bern (Prof. Dr. Fritz Osterwalder)
- 10.2011 – 07.2020 Studienrat, seit 2017 Oberstudienrat im Hochschuldienst für Religionspädagogik und -didaktik an der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes, Saarbrücken (Beurlaubung: 08.2020-03.2023)
- 3.2019 Erster Sprecher des Arbeitskreises ‚Vormoderne Erziehungsgeschichte‘ in der Sektion ‚Historische Bildungsforschung‘ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
- 08.2020 – 07.2021 Lehrstuhlvertreter für Religionspädagogik und Katechetik sowie Leiter ad Interim des Religionspädagogischen Instituts, Theologische Fakultät, Universität Luzern (Schweiz)
- 06.2021 Einreichung der Habilitationsschrift *‚Lebensreform – Konfession – Nation. Die katholische Jugendbewegung Quickborn als pädagogisches Eliteprojekt im späten Kaiserreich und in der Weimarer Republik‘* beim Fachbereich 1 – Erziehungs- und Sozialwissenschaften – der Universität Hildesheim (Prof. Dr. Meike Sophia Baader)
- 08.2021 – 09.2022 Lehrstuhlvertreter für Religionspädagogik und Didaktik des katholischen Religionsunterrichts an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, München
- 10.2022 – 03.2023 Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, München
- 13.01.2023 Ablegung der mündlichen Habilitationsleistungen (Lehrprobe, Vortrag und Kolloquium), Universität Hildesheim

- 01.04.2023 Oberstudienrat im Hochschuldienst für Religionspädagogik, Didaktik des katholischen Religionsunterrichts und erziehungswissenschaftliche Grundlagen an der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes, Saarbrücken
- 21.06.2023 Ernennung zum Privatdozenten an der Universität Hildesheim im Rahmen der Antrittsvorlesung (Venia Legendi: Allgemeine und Historische Bildungsforschung)

Mitgliedschaften:

- Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE),
Sektionen Historische Bildungsforschung und Bildungsphilosophie,
Arbeitskreis Vormoderne Erziehungsgeschichte (AVE)
- Arbeitsgemeinschaft für katholische Religionspädagogik und Katechetik (AKRK)
- Konferenz der Religionspädagogen an bayerischen Universitäten (KRBU)